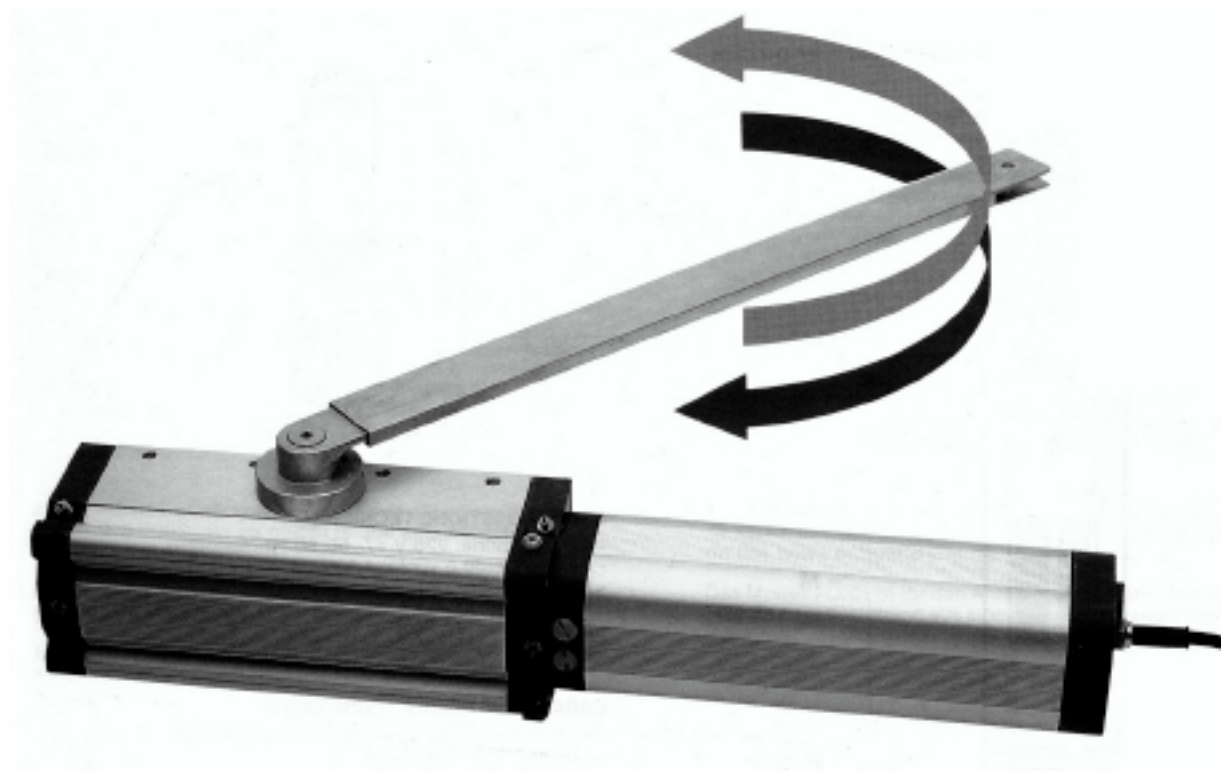


Montageanleitung

HYDRAULISCHER
FALTTORANTRIEB
FÜR 2 TORPANELEE

Forb / Forb R



tuned to you

BFT Torantriebssysteme GmbH
Faber-Castell-Straße 29
90522 Oberasbach
Tel.: 0911 / 766 00 90
Fax: 0911 / 766 00 99
Internet: www.bft-torantriebe.de
eMail: service@bft-torantriebe.de



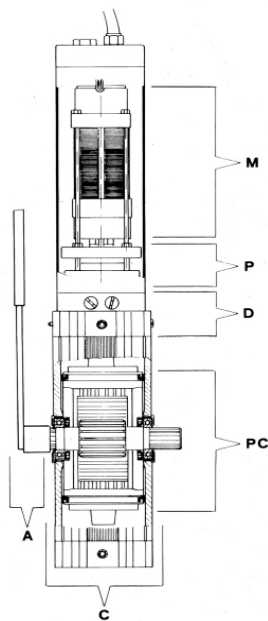
tuned to you

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für dieses BFT - Produkt entschieden haben. Nachfolgend führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Installation Ihres Falttorantriebes Forb.

Eine automatisierte Toranlage ist in regelmäßigen Abständen - unsere Empfehlung ist 2x jährlich - zu überprüfen, sowie die Sicherheitseinrichtungen zu kontrollieren und die Steuerung und angeschlossene Zubehörteile wie z.B. Lichtschranken und Schlüsselschalter auf Fremdkörper wie Insekten zu sichten.

1.) Technische Daten:	Versorgungsspannung:	230V +/- 10%, 50 - 60 Hz
	Motorausgang:	1,4 A
	max. Betriebsdruck:	20 bar
	Pumpenleistung:	0,6l / min / 1,2l / min bei Forb R
	Drehmoment:	27 kgm
	Geschwindigkeit:	7° / sec / 14° / sec bei Forb R

2.) Aufbau:



M = 230V-Motor mit Thermoschutz

P = Pumpe

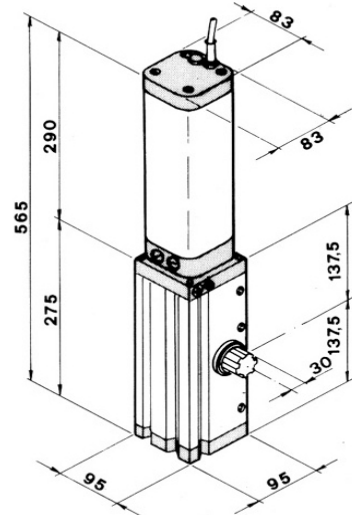
D = Verteilerkopf mit Krafteinstellschrauben

PC = Getriebe mit Antriebsritzel

C = Zylinder

A = Getriebewelle mit Teleskophebel

3.) Bemaßung:

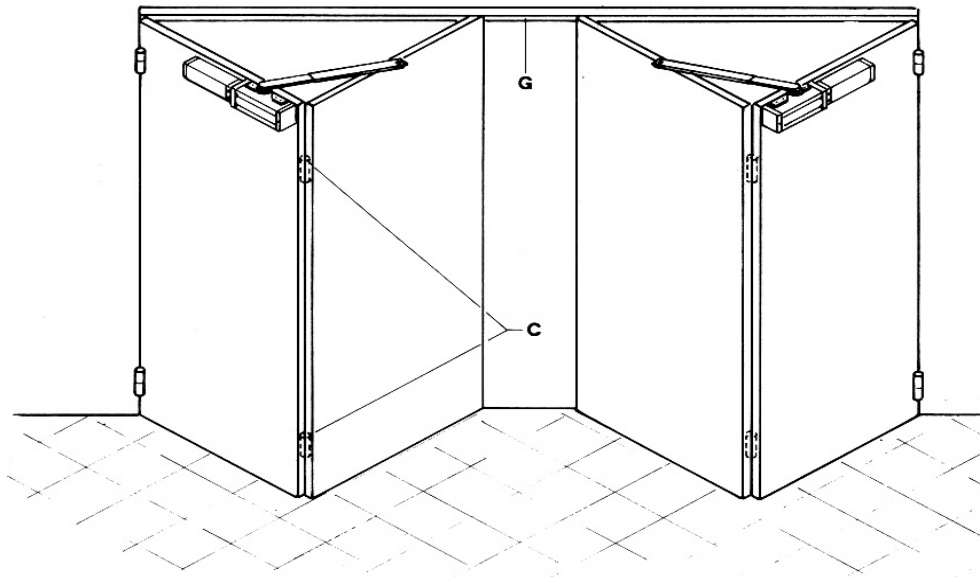


4.) Modelle:

Modell	Beschreibung	Maße eines Torpaneels max. Breite max. Höhe		Selbsthemmung
Forb	Falttorantrieb	1,5 m	4,0 m	ja (in beide Richtungen)
Forb R	mit Endlagendämpfung in Schließung und Öffnung	0,8 m	3,0 m	ja (in beide Richtungen)

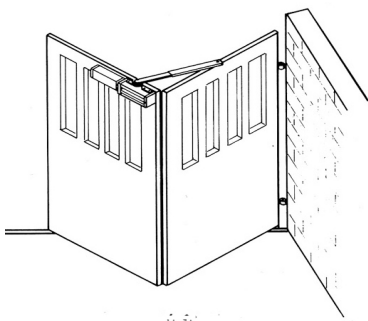
5.) Beschreibung:

Die Antriebe der Modellreihe Forb sind für Falttüren mit zwei Flügeln oder für eine zweiflügelige Anlage mit max. 2 Flügeln pro Seite konzipiert. Die obere oder untere Gleitschiene ("G") muß das Gewicht des Tores tragen, damit die Scharniere des Tores ("C") entlastet sind.

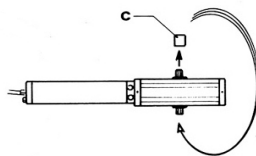


6.) Montage des Antriebes:

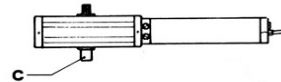
Der Antrieb wird je auf dem äußeren Flügel montiert. Bei zu geringem Platz kann er jedoch auch - wie unten im Bild dargestellt - auf dem inneren Flügel montiert werden.



Der Antrieb ist sowohl für die rechts- als auch für die linksseitige Montage geeignet. Der Antrieb muß dazu gedreht und die entsprechende Schutzkappe ("C") des Antriebsritzels abgenommen werden.



linksseitig



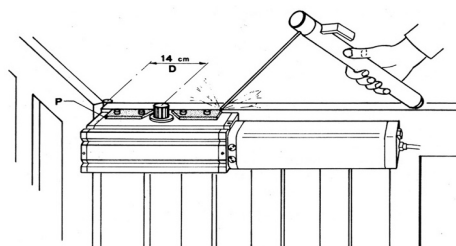
rechtsseitig

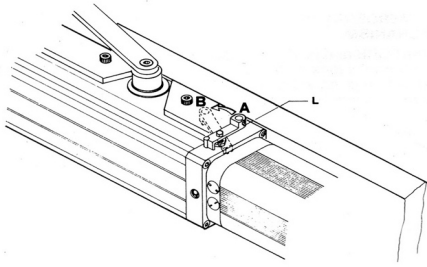
Bitte darauf achten, daß die Krafteinstellschrauben erreichbar bleiben.

Die beiden Befestigungsplatten ("P") an die Oberkante des Flügels schweißen.

Hierbei darauf achten, daß der Abstand ("D") zwischen der Mitte der Antriebswelle und des Scharnieres ~ 14 cm beträgt.

Den Antrieb mit den dafür vorgesehenen Schrauben an den Halterungsplatten befestigen.

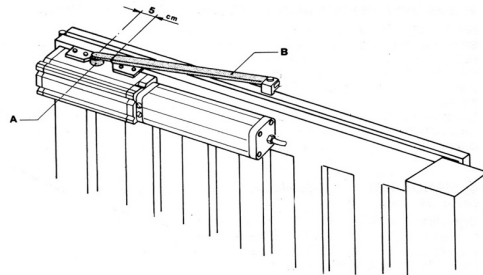




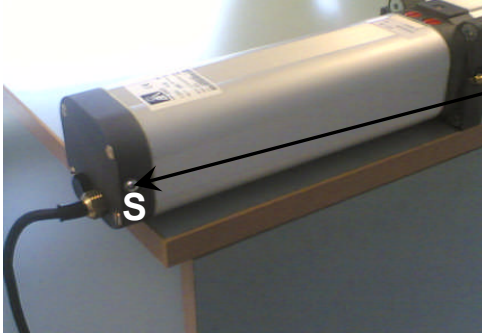
Den Antrieb durch Ziehen des Hebels "L" entriegeln und das Tor langsam öffnen.
Mit einer Zange die Antriebswelle bis zum Anschlag in Öffnungsrichtung drehen. Bewegt sich die Antriebswelle in diese Richtung nicht weiter, ca. 5° mit der Zange in die Gegenrichtung drehen. Am Simmerring und der Antriebswelle bei der Montage und Wartung einen dicken Wulst Schmierfett anlegen.
Dies ist notwendig um das Eindringen von Schmutz zu verhindern und ist regelmäßig zu wiederholen.

Wenn die Antriebswelle ("A") auf diese Position eingestellt wurde, kann der Teleskoparm ("B") am Torpaneel befestigt werden.

Hierbei darauf achten, daß der Teleskoparm bei geöffnetem Tor um ca. 5 cm auseinander gezogen ist.



Wichtig: Vor der Inbetriebnahme des Antriebes die Entlüftungsschraube "S" auf der Unterseite des Antriebes entfernen und aufbewahren. Bei den ersten Betriebsgängen tritt hier Öl aus, welches sich durch den Transport im Entlüftungskanal gesammelt hat, deshalb ist ein Gefäß unterzuhalten. Die Schraube erst nach der Installation abnehmen.



Entlüftungsschraube "S"

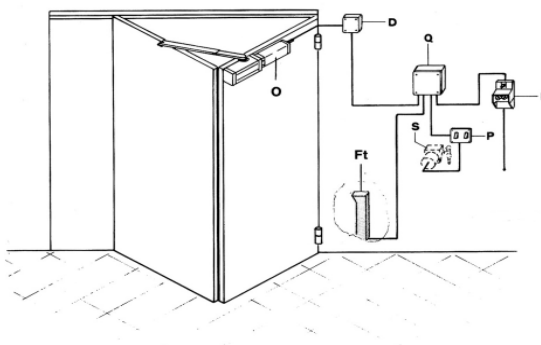
Je nachdem ob der Antrieb rechts- oder linksseitig montiert ist, ändert sich die Entlüftungsschraube. Es darf je immer nur die unterste entfernt werden, die obere Entlüftungsschraube ist eingedreht zu lassen.

7.) Notentriegelung:

Die selbsthemmenden Antriebe Forb und Forb R müssen zur manuellen Bedienung entriegelt werden. Hierzu den Hebel "L" von der Position "A" auf die Position "B" drehen.
Soll die Notentriegelung von außen erfolgen, muß die optionale externe Notentriegelung SEB verwendet werden. Diese entriegelt den Hebel über einen Bowdenzug. Das Torblatt muß hierbei mit einer Bohrung versehen werden.

Das entriegelte Tor darf nicht schneller bewegt werden, als die automatisierte Geschwindigkeit.

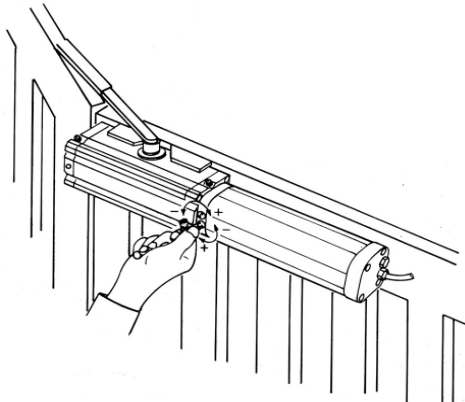
8.) Beispielanlage:



- O) Hydraulischer Antrieb Forb / Forb R
 - D) Abzweigdose mindestens auf gleichem Niveau oder besser höher als der Antrieb
 - Q) Steuerung mit Funkempfänger
 - I) Fehlerstromschutzschalter FI
 - P) Innentaster für Startimpuls von Innen
 - S) Schlüsselschalter für Startimpuls von Außen
 - Ft) Lichtschrankenempfänger vor dem Torblatt. (Lichtschrankensender ohne Abbildung)
- Anschluß- und Steuerdrähte sind getrennt von einander zu verlegen.*

9.) Krafteinstellung:

Die Kraft mit welcher der Antrieb die Flügel bewegt, wird für die Öffnung und Schließung getrennt eingestellt. Mit den Krafteinstellschrauben, die mit "OPEN" und "CLOSE" beschriftet sind wird die Schubkraft reguliert. Mit der Schraube "OPEN" für die Bewegungsrichtung Öffnung und mit der Schraube "CLOSE" die Schließung.



Durch drehen im Uhrzeigersinn wird die Kraft für die jeweilige Bewegungsrichtung erhöht. Das Drehen gegen den Uhrzeigersinn bewirkt eine Verringerung der Schubkraft.

In keinem Fall dürfen die beiden Einstellschrauben komplett eingedreht werden.

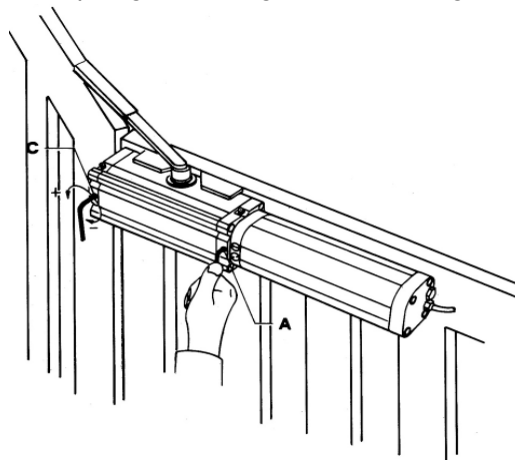
Die Kraft muß auf die vorhandene Toranlage abgestimmt werden und muß den Vorgaben der aktuell gültigen Normen und Richtlinien entsprechen.

Der Antrieb besitzt keine elektrischen Endschräler. Die Motoren werden abgeschaltet, wenn die über die Steuerung eingestellte Arbeitszeit abgelaufen ist. Diese Arbeitszeit muß ca. 5 Sekunden länger eingestellt werden als die tatsächlich vom Flügel benötigte Laufzeit.

10.) Einstellung der Endlagendämpfung (nur bei Modell Forb R):

Das Modell Forb R ist mit einer hydraulischen Endlagendämpfung in Öffnung und Schließung ausstattet.

Die Stellschrauben ("A" und "C") für die Endlagendämpfung sind auf dem nebenstehendem Bild dargestellt. Durch Drehen dieser Innensechskantschraube kann die Drosselung erhöht oder vermindert werden. Die Verlangsamungsphase setzt ca. 15° - 20° vor der geschlossenen und geöffneten Stellung ein.



11.) Hinweise:

Die in dieser Anleitung angegebenen technischen Daten beziehen sich auf leichtgängige und korrekt ausgewuchtete Tore ohne Steigung und nennenswerte Reibung. Die Tore müssen sich im entriegelten Zustand leicht und ohne Widerstand bewegen lassen. Eine automatisierte Toranlage ist keine Lösung für eventuelle mechanischen Probleme am Tor.

BFT Torantriebssysteme GmbH

Faber-Castell-Straße 29
90522 Oberasbach
Tel.: 0911 / 766 00 90
Fax: 0911 / 766 00 99
Internet: www.bft-torantriebe.de
eMail: service@bft-torantriebe.de



tuned to you



tuned to you